



Fortschritt im historischen Archiv

Aktuelles Projekt im Stadtarchiv - Alte „Stockbücher“ werden von Schmutz und Schimmel befreit

HAIGER (öah/sup) – Viele Arbeiten, die eher im Verborgenen erledigt werden und vermeintlich trocken oder gar im wahrsten Sinne des Wortes „staubig“ daher kommen, sind in Wirklichkeit ebenso interessant wie wichtig. Das zeigt sich derzeit im Haigerer Stadtarchiv in der Hüttenstraße, wo aktuell die alten „Stockbücher“ der Stadt und der 13 Stadtteile bearbeitet werden.

Bei den historischen „Stockbüchern“ handelt es sich um die Vorläufer des heutigen Grundbuchs. Sie stellen für Historiker und Heimatforscher eine wichtige zeitgenössische Quelle dar, die viele Informationen unter anderem zu Häusern und ihren Eigentümern preisgibt.

Die Mitarbeiterinnen des Stadt-



Im Archiv in der Hüttenstraße werden aktuell die alten „Stockbücher“ bearbeitet.

Foto: Susanne Menges/Stadt Haiger

archivs (Sibylle Kasteleiner, Susanne Menges und Tanja Klaas), die sich um die Akten aus dem

Rathaus sowie um historische Schriftstücke kümmern, können aktuell ein größeres Projekt ab-

haken. Die Stockbücher wurden fachgerecht von Schmutz und Schimmelfall gereinigt und verpackt.

und in der Familie weitergegeben. „Sie werden aber auch zeitnah ins Stadtarchiv übernommen“, berichtet Susanne Menges vom Stadtarchiv.

Viele Bücher sind leider verschollen

Die Geschichte der Bücher der einzelnen Ortschaften ist zum Teil kurios. Während für die meisten Orte die Bücher vorhanden sind, ist das bei einigen nicht der Fall. So befinden sich von Offdilln nur zwei Stockbücher im Archiv. Die anderen sind verschollen.

Das gleiche gilt für Rodenbach. Hier gibt es leider gar keine Stockbücher im Archiv. Die Bücher von Haigerseelbach befinden sich noch im Leinenmuseum, und die Stockbücher von Fellerdilln sind noch in Privat-hand. Dort wurden sie nach 1945 vor der Vernichtung geret-

Die Informationen können bald auch im Internet problemlos abgerufen werden

Die Stockbücher wurden in doppelter Ausfertigung geführt. Die Originale befinden sich im Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden und werden dort zurzeit digitalisiert. Dadurch erhalten interessierte Nutzer bald die Gelegenheit, diese Amtsbücher bequem von zuhause aus einsehen zu können. Dies kann über die Internetseite www.arcsys.hessen.de erfolgen. Weitere Informationen: www.haiger.de/familie-bildung/stadtarchiv.



Manche Bücher im Archiv sind kleine Kunstwerke. Dieses „Lagerbuch“ stammt aus Oberroßbach.
Foto: Susanne Menges/Stadt Haiger

Schnuppertag der „Twirling Bells“

Am 11. September in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN

Für den 11. September (Samstag, 13.30 Uhr) laden die „Twirling Bells“ zum kostenlosen Schnuppertag ins Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden (Dillstraße 37) ein. Der kleine, aber feine Square-Dance-Club hofft auf zahlreiche interessierte Besucher. Diese haben die Möglichkeit, den Club und seine Mitglieder in entspannter Runde kennenzulernen und mitzutanz-

nen. Square Dance ist ein Hobby für jedermann und nicht leistungsorientiert. Bei den „Twirling Bells“ steht der Spaß an erster Stelle. Ob allein oder zu zweit, jung oder alt, tanzerfahren oder

nicht, spielt keine Rolle. Die „Twirling Bells“ freuen sich darauf, mit den Besuchern einen angenehmen und lockeren Tag zu verbringen und natürlich möglichst viele für das Hobby begeistern zu können.

Eine Anmeldung ist aufgrund der Corona-Situation und zur besseren Planung notwendig. Diese kann über ein Kontaktformular auf der Internetseite oder auch telefonisch erfolgen. Getränke werden vom Verein gestellt. Weitere Infos: www.twirling-bells.jimdofree.com. **Telefonischer Kontakt:** Vorsitzende Felicitas Beck (Tel: 02772/417402), stv. Vorsitzende Natascha Christ (Tel. 0178/8017122).



Die „Twirling Bells“ laden zum kostenlosen Schnuppertag ins Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden ein.

Mit dem Bürgermeister reden

HAIGER (öah) – Am Montag (6. September) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Interessierte können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Angesichts der aktuellen Corona-Situation ist die Anzahl der Gespräche allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

In Lahnau wird nur bis zum 30. September geimpft

Impfungen in Waldgirmes sind bis dahin ohne Anmeldung möglich

LAHNAU/HAIGER (ldk) – Am 30. September dieses Jahres endet die Beauftragung der Impfzentren in Hessen und die Impfzentren schließen. Bis dahin kann man weiterhin das vom DRK-Kreisverband betriebene Impfzentrum des Lahn-Dill-Kreises in Lahnau-Waldgirmes täglich ohne Termin aufsuchen.

Landrat Wolfgang Schuster und Kreis-Gesundheitsdezernent Stephan Aurand betonen: „Bis zum Schluss ist unser Impfzentrum für die Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreises da. Jede Impfung hilft uns allen!“

Wer beide Impfungen benötigt, muss bis zum 9. September zur Erstimpfung kommen

Wer sowohl die Erst- als auch die Zweitimpfung im Impfzentrum erhalten möchte, muss bis zum 9. September die Möglichkeit für die Erstimpfung wahrnehmen. Auch danach bietet der

Kreis an, die Erstimpfung im Impfzentrum zu erhalten, in diesem Fall erfolgt die Zweitimpfung jedoch über die niedergelassenen Ärzte. Wer diese Kombination wahrnehmen möchte, sollte eigenständig schon im Vorfeld der Erstimpfung abstimmen, welcher Arzt die Zweitimpfung vornehmen kann. Wichtig ist auch die Verfügbarkeit des Impfstoffes für die zweite Impfung abzuklären, denn nicht alle Haus-, Fach- und Betriebsärzte haben jeden Impfstoff verfügbar.

Öffnungszeiten im September ändern sich

Aktuell ist das Impfzentrum täglich von 7 bis 21 Uhr in Betrieb. In den letzten Wochen ändern sich die Öffnungszeiten für das Impfzentrum wie folgt:

- Vom 15. bis 29. September ist das Impfzentrum täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.
- Am 30. September ist die Öffnungszeit auf 9 bis 15 Uhr reduziert.



Nur noch bis Ende September werden in der Lahnauhalle in Lahnau die Impfspritzen aufgezogen.
Foto: Zey/Lahn-Dill-Kreis

Infos über Karrierechancen

Neue Broschüre der IHK

DILLENBURG (ihk) – Welche Ausbildungsberufe gibt es? Und welche Unternehmen in der heimischen Wirtschaft bieten sie an? Warum sollte ich überhaupt eine duale Ausbildung machen? Und wie kann ich durch eine duale Ausbildung weitere Schulabschlüsse erwerben? Auf diese und weitere Fragen gibt das neue IHK-Magazin „Ausbildungsinitiative 2021/2022“ Antworten.

Von Bewerbungstipps über ein Training für den Auswahltest, die richtige Kleidung und Vorbereitung für das Vorstellungsgespräch bis hin zu Verdienstmöglichkeiten informiert die „Ausbildungsinitiative“ Schulabgänger umfassend. Das Besondere: Das Ausbildungsmagazin der IHK ist regional: So berichten Auszubildende aus heimischen Firmen über ihren Berufsalltag an Lahn und Dill, Unternehmen aus dem

Kammerbezirk inserieren interessante Jobangebote und auch die Tipps für den richtigen Start in die Karriere orientieren sich an den Anforderungen der regionalen Wirtschaft. Für alle, die sich beim Thema Berufswahl noch nicht sicher sind, hilft eine beiliegende Checkliste beim Erkennen der eigenen Stärken.

Ausbildungsmessen wieder in Präsenz

Das 96 Seiten starke Magazin wird an allen weiterführenden Schulen im Kammerbezirk kostenlos verteilt und liegt auf den Ausbildungs- und Studienmessen der IHK aus. Sie finden erstmals wieder in Präsenz statt - am 3./4. September in der Hinterlandhalle in Dautphetal sowie am 17./18. September in Herborn (Sporthalle Johanneum).

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:
Präsenzgottesdienste: Um Anmeldung wird gebeten. Infos über www.kirchengemeinde-haiger.de. **Livestream** der Gottesdienste aus der Stadtkirche über YouTube.

Sonntag, 5.9.:
Haiger: 10.30 Uhr Kirchspielgottesdienst
Rodenbach und Steinbach: Kein Gottesdienst.

Sonntag, 12.9.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: 9.15 Uhr
Steinbach: 14 Uhr, Outdoor-Gottesdienst am Angelweiher (ohne Anmeldung). Bei Regen in der Kirche.

Anmeldungen: Haiger: gottesdienst@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Rodenbach: gottesdienst-rodenbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.
Steinbach: gottesdienststeinbach@kirchengemeinde-haiger.de oder Tel. 02773/4749.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12) :
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickeweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. Anmeldung zu den Präsenzgottesdiensten ist erforderlich an: Michael.Diehl@feg.de. Livestream über YouTube, FeG Haiger.
Treffpunkt Bibel: Mi. 16-17.30 Uhr.

Evg.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße):
Sonntag 10.30 Uhr, Gottesdienst; Anmeldung zum Präsenzgottesdienst ist erforderlich: Anmeldung@efg-haiger.de.

Neuapost. Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr Gottesdienst.



Die Kirche in Flammersbach.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:
Präsenzgottesdienste:
Allendorf, Friedhofskapelle:
So.: Gottesdienst 1.-15. Jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr.
H'seelbach: Kirche, umgekehrte Uhrzeiten. Anmeldungen im Pfarramt oder E-Mail: michael.boecker2@ekhn.de.
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Informationen gibt es über www.ev-kirche-allendorf.de. Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ und eine Jugendan-dacht „Inspiration“ gibt es auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Präsenzgottesdienste in den Gemeindehäusern.
Sonntag, 5.9.: 10.30 Uhr Offdilln (Open-Air-Gottesdienst am Gemeindehaus; Einführung des neuen Kirchenvorstands). Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im Livestream unter www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live.

Bibelstunden: jeweils 20 Uhr: Offdilln dienstags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.
Jungchar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.

19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jd. 1. im Mon.).

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Präsenzgottesdienste: Sonntags: im Wechsel um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr in der Kirche in Oberroßbach und im Gemeindehaus Weidelbach statt.
Di: 19.30 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach: jd. 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Mo.: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jung-schar; 19.30 Uhr, Teenkreis.
Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach:
So.: 10 Uhr, Gottesdienste&KidsChruh. Teilnahme nach Anmeldung bis Sa., 12 Uhr, über www.haiger-rodenbach.de.
Mo.: 10 Uhr Mutter-Kind-Kreis (2.Mo.); 18 Uhr grow! Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus; **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. Fr.).

Ev. Kirche Sechshelden:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr.
Mo.: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus.
Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags ab 11 Uhr.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereins-schulhaus.
Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereins-schulhaus.
Mi.: 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus.
Do.: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereins-schulhaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereins-schulhaus.
Fr.: 15.30-17 Uhr, Jungschar-sport (9-14 Jahre), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach:
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottes-

dienst.
Do.: 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach:
So. 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Kath. Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg: Im Gottesdienst gelten weiterhin die Abstands- und Hygiene-regeln. Wegen einer Inzidenz über 35 muss während des gesamten Gottesdienstes ein Mund- Nasen-schutz (medizinische Maske, Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95) getragen werden. Anmeldeschluss für die Gottes-dienste ist immer der Donnerstag-abend vor dem jeweiligen Wo-chenende. Bei telefonischer An-meldung den Namen, die Adres-se und die Telefonnummer hinter-lassen. Auch von den Personen, die evtl. zum Gottesdienst mitge-bracht werden.

Samstag, 4.9.: Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid; 18 Uhr in Haiger.

Sonntag, 5.9.: Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach; 10.45 Uhr in Dillen-burg.

Donnerstag, 9.9.: 18 Uhr Freiluft-gottesdienst, Freizeitgelände Hus-tenbachtal.

Samstag, 11.9.: 16.30 Uhr Dillen-burg, Hl. Messe, Generalprobe.
Sonntag, 12.9.: 9 Uhr Ewersbach, Hl. Messe; 9.30 Uhr Dillenburg, Fernseh-gottesdienst. Für den Got-tesdienst zur Generalprobe und den Fernseh-gottesdienst ist eine Teilnahme ohne vorherige Anmel-dung nicht möglich.

Die **Werktagsmessen** in den Kirchorten Hirzenhain (Do. 18 Uhr), Frohnhausen (Do. 18 Uhr) und Oberscheld (Fr., 18 Uhr) finden wieder regelmäßig statt.
Mittwochs findet wöchentlich eine Hl. Messe in Eibelschhausen um 18 Uhr statt. Das bisherige Rosenkranzgebet (jd. 1. Mi. im Monat) entfällt.

Kontakt: Pfarrei Herz Jesu, Wil-helmsplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorge-ri-schen Anliegen auch 26376-37); E-Mail: herzjesu@dillenburg.bis-tumlimburg.de; Homepage: herzjesu-dillenburg.de.

Nachwuchschöre der Pfarrei Herz Jesu Dillenburg
 Proben in der Kirche oder im Pfarr-zentrum in Haiger.
Infos: Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com

„Mäuse“ (4 J. bis 1. Schulj.), Mi. 16-16.45 Uhr. „Kids“ (2. bis 5. Schulj.), Mo. 15.30-16.30 Uhr. „Teens“ (ab 6. Schulj.), Mo. 16.30-17.30 Uhr.
Samstag, 4.9.: 10-12.30 Uhr Ge-samtprobe Kids+Teens-Musical, kath. Kirche Haiger.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverordnetenversammlung Haiger
 Haiger, 4. September 2021

EINLADUNG
 zu einer Sitzung des Ausschusses für „Jugend, Sport, Soziales und Kultur“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für
Donnerstag, den 9. September 2021
17.30 Uhr
– STADTHALLE HAIGER –
 (großer Saalbereich)
BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:
 Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher **zwingend erforderlich**, eine **Reservierung** für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z.B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!
 gez. Kerstin Andreas-Roth
 Ausschussvorsitzender

- TAGESORDNUNG:**
- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
 - Mitteilungen des Magistrates**
 - Sozialarbeit an der Budenbergschule**
 hier: Zuschussgewährung ab dem Jahr 2021 bis 2025
 - Mittelpunktgrundschule Haiger**
 hier: Fortführung des „Pakts für den Nachmittag“
 - 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Haiger 2021**
 - Ausbau von Krippenplätzen für die Kindertagesstätte Fahler**
 - Auflösung des Diakonievereins Haiger e.V./Wechsel der Trägerschaft**
 Hinweis: Tischvorlage!
 - Gegenfinanzierung der Straßenbeiträge**
 hier: Gemeinsamer Prüfantrag der FWG-Haiger, SPD- und FDP-Fraktion vom 28.04.2021
 - Mobilitätskonzept „Mofa“**
 hier: Mittelerhöhung für das Modul „Seniorentaxi“
 - Neubau Kindertagesstätte Sechshelden und Flächenankauf im Bereich „Faulefeld“, Sechshelden**
 - Neue Stadtbücherei und Touristinformation im „Stadthaus am Markt“**
 hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2017 und Umsetzung des Bibliothekskonzepts vom 15.08.2019
 - Förderprogramm „Lebendige Zentren“**
 hier: Beschluss des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und Beschluss zur Abgrenzung des Fördergebietes
 - Anfragen und Anregungen**

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

TELEFONHELPER*INNEN GESUCHT
Katholische Pfarrei „Herz Jesu“ sucht Telefonhelfer*innen
 Am 12. September wird im ZDF aus den katholischen Pfarreien der Gottesdienst aus der Kirche in Dillenburg übertragen. Nach dem Gottesdienst werden von 10.15 Uhr bis 15 Uhr in drei wechselnden Schichten etwa 50 Helferinnen und Helfer benötigt, die als Telefondienst zur Verfügung stehen. Dabei geht es lediglich um das Annehmen von Nachfragen, Kritik und Komplimenten - Vorkenntnisse sind dafür nicht notwendig, es wird auch noch entsprechende Hinführungen geben. Wer also Zeit und Lust hat, kann sich über das Pfarrbüro in Dillenburg anmelden, Tel.: 02771/263760.

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
 Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).
Öffnungszeiten: mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Infos unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:
 Patienten der Lahn-Dill-Kliniken dürfen wieder Besucher empfangen, die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte, genesene, negativ getestete Personen. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig über das Kontaktformular auf der Webseite oder über die Besucher-Hotline (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr), Tel. 02771/396-4012. Besuchszeiten tägl. von 13 bis 18 Uhr (max. eine Stunde).

SPERR-NOTRUF:
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:
 Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Müllabfuhrtermine vom 06.09. bis 11.09.2021	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	08.09.			
Allendorf	08.09.			
Dillbrecht	09.09.		10.09.	
Fellerdilln	09.09.		07.09.	
Flammersbach	08.09.			
Haigerseelbach	09.09.		10.09.	
Langenaubach	06.09.			
Niederroßbach			07.09.	
Oberroßbach			07.09.	
Offdilln	09.09.		10.09.	
Rodenbach				
Sechshelden	06.09.		10.09.	
Steinbach			07.09.	
Weidelbach			07.09.	

Infos zu „Natur auf der Spur“

Veranstaltung am 9. September in Allendorf

HAIGER (öah) – Eine Informationsveranstaltung für die möglichen Partner der Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ findet am 9. September (Donnerstag) ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Allendorf statt.

Eingeladen sind Vereine, Institutionen und Verbände sowie Privatpersonen aus der Region, die als Partner dabei sein möchten. Aber auch direkt vermarktende landwirtschaftliche Betriebe, die regionale Produkte zum Kauf anbieten, ebenso Tierhalter, die Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde, Geflügel oder Kleintiere ausstellen. Die Präsenz der Teilnehmenden, die sich für einen Standplatz bewerben möchten, muss während der gesamten Öffnungszeiten über die Dauer des Hessentages (jeweils 9 bzw. 10 bis 19 Uhr) gewährleistet sein. Es besteht auch die Möglichkeit, Präsentationen und Mitmachaktionen auf einer Aktionsbühne für begrenzte Zeiträume anzubieten.

Die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ ist ein fester Bestandteil jedes Hessentages und findet in Haiger zwischen Erlachstraße und Allendorfer Straße ihren Platz. Unter Regie des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz werden sich neben Hessen Forst auch thematisch passende Vereine und Ver-

bände sowie Direktvermarkter präsentieren. Im 1200m² großen Dioramazelt stehen die regionale Landschaft und ihre traditionelle Nutzung im Fokus.

Besonderheiten werden dargestellt und laden zum Erleben ein. Auch touristische Angebote wie Rothaarsteig oder Lahn-Dill-Bergland werden sich präsentieren. Geplant sind Darbietungen und Mitmachaktionen, die in Zusammenhang mit dem Thema Natur stehen. Sofern die Situation dies zulässt, werden auch lebende Tiere (z.B. alte Haustierrassen und Greifvögel) zu sehen sein. Während der Öffnungszeiten führen ausgebildete „Schülerscouts“ aus heimischen Schulen Schulklassen und Gruppen über die Fläche.

Die Zielgruppe der Sonderschau liegt bei Familien mit Kindern und Menschen, die Freude an der Natur haben. Für Fragen zur Sonderschau steht Heike Kremer (Ministerium für Umwelt) unter Tel.: 0611 / 8915 1172 oder per E-Mail (heike.kremer@umwelt.hessen.de) gerne zur Verfügung.

Anmeldungen zu dem Treffen in Allendorf sind erforderlich

Anmeldungen zu der Veranstaltung sind ausschließlich per E-Mail an heike.kremer@umwelt.hessen.de möglich.



Zum Hessentag gehört die Sonderschau „Natur auf der Spur“. Dieses Foto entstand beim Hessentag in Bad Hersfeld. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Meine Ahnen und ich“

DILLENBURG (red) – Die Genealogische Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Kreis bietet einen VHS-Kurs in der Herbstakademie in Dillenburg an. Der Titel lautet „Meine Ahnen und ich – Einführung in die Familienforschung“. Der Kurs beginnt am 9. Oktober als Präsenzveranstaltung, die Teilnehmerzahl ist auf neun Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist unter www.lahn-dill-akademie.de/kursprogramm möglich. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.genealogie-lahndill.de, eine Kontakt-Möglichkeit besteht unter info@genealogie-lahndill.de. Zurzeit veranstaltet der Verein monatliche Online-Treffen, bei denen auch Gäste willkommen sind. Kostenfreie Zugangsdaten werden vom Verein übermittelt.

Glaubensgespräch

Änderung von Termin und Ort

ESCHENBURG/HAIGER (red) – Am Montag (6. September) findet das nächste Glaubensgespräch zu Psalmen und zu Fragen des Heidelberger Katechismus statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr in der „Arche“ der evangelischen Kirche in Eibelshausen (Kirchstraße).

Jürgen Daub aus Wilnsdorf-Wilgersdorf wird unter dem Thema „Der Messias in den Festen des Herrn“ Verse aus dem dritten Buch Mose (Kapitel 23, 1-22) sowie die Frage 103 des Heidelberger Katechismus auslegen. Zu diesem Glaubensgespräch

im Dekanat an der Dill sind alle am Thema Interessierten sehr herzlich eingeladen, auch Interessierte aus dem Siegerland. Die Teilnehmenden werden gebeten, beim Betreten und Verlassen des Gemeindehauses einen Mund- und Nasenschutz (z.B. FFP2-Maske) zu tragen.

Zu beachten ist, dass die ursprünglich für diesen Tag geplante Veranstaltung mit Pfr. Jörg Hausmann auf den 1. November verschoben werden muss.

Kontakt: Pfr. i.R. Dietmar Baltschun, Tel: 02775/578900 oder Jürgen Daub, Tel.: 02739/2616.



Glascontainer kann vorübergehend nicht genutzt werden

HAIGER (öah) – Der Glascontainer im Haigerer Friedhofsweg (Kreisel Aubachstraße) kann bis auf weiteres nicht genutzt werden. Wie der städtische Bauhof mitteilte, können

die Container von dem Entsorgungs-Lkw im Moment nicht angefahren werden, da die Westerwaldstraße saniert wird und voll gesperrt ist. Die Bürger werden gebeten, ihr

Altglas in den Containern in der Donsbacher Straße, der Industriestraße, am Paradeplatz oder am Bauhof zu entsorgen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Engagement und Zuverlässigkeit“

Stadtverwaltung Haiger verabschiedet Udo Meiners in den Ruhestand

HAIGER (öah/rst) – „Er ist einer unserer erfahrensten Kollegen, und es ist schade, dass wir diese Erfahrung nun verlieren“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm bei der Verabschiedung von Udo Meiners. Der 59-jährige Haigerer, der seit Jahren in Langenaubach lebt, ist aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand gewechselt.

„Udo war immer zuverlässig und engagiert, wir werden ihn vermissen“, sagte Mario Schramm.

Zum Ausbilder berufen

Am 1. August 1977 startete Meiners die Ausbildung zum Forstwirt bei der Stadt Haiger, die er 1980 als Lehrgangsbester abschloss. Als „Belohnung“ wurde er vom Versuchs- und Lehrbetrieb für Waldarbeit und Forsttechnik in Lampertheim zum Ausbilder berufen und dafür ein Jahr lang von der Stadt Haiger freigestellt. Die Prüfung zum Forstwirtschaftsmeister leg-

te er im November 1985 ab. Mit 23 Jahren war er seinerzeit der jüngste Forstwirtschaftsmeister Hessens.

Nach einer schweren Erkrankung im Jahr 2007 wechselte er vom städtischen Forst ins Bauamt, wo er sich hauptsächlich um die städtischen Grünanlagen und die Bäume im Stadtbereich kümmerte. Zehn Jahre lang war er außerdem Sicherheitsbeauftragter für den Bauhof und die Kläranlage.

„Ich bin immer gerne zur Arbeit gegangen und habe die Zusammenarbeit mit den Kollegen sehr genossen“, sagte Udo Meiners zum Abschied. Die abwechslungsreiche Arbeit im Wald sei „genau mein Ding gewesen“. Besonders gerne habe er auch bei der Ausbildung des Nachwuchses in der Revierförsterei mitgewirkt.

Ausbildung des Nachwuchses machte besonders viel Spaß

Neben Bürgermeister Mario Schramm wünschten der Perso-



Udo Meiners (Vordergrund) geht in den Ruhestand. Alles Gute wünschten (von links) Joachim Schmidt, Bürgermeister Mario Schramm und Haigers Büroleiter Jörg Ernst. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

nalratsvorsitzende Joachim Ernst dem „Ruheständler“ alles Gute. Vom Magistrat und dem Personalrat gab es außerdem Präsen-

Die IHK zeichnet Friedhelm und Joachim Loh aus

50 Jahre Mitgliedschaft in der Kammer - „Durch Ihr Tun bekommt soziales Engagement ein Gesicht“

HAIGER (ihk) – Am Rande der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill wurden Joachim Loh und Professor Dr. Friedhelm Loh für 50 Jahre Unternehmerschaft im Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill geehrt.

Präsident Eberhard Flammer übergab den Söhnen von Firmengründer Rudolf Loh jeweils eine Ehrenurkunde. „Mit Ihrem lebenslangen Engagement zei-

gen Sie beispielhaft, was es heißt, Gemeinschaft zu leben und gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen in unserer Region zu übernehmen. Durch Ihr Tun bekommt soziales Engagement ein Gesicht“, erklärte Kammerpräsident Flammer.

„Sie haben Arbeitsplätze und Wohlstand für die Region geschaffen und gesichert, ohne dabei diejenigen aus den Augen zu



Eberhard Flammer (r.) überreichte die Ehrenurkunde an Dr. Friedhelm Loh. Foto: Rittal



„Gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen in der Region übernommen“: Der Präsident der IHK Lahn-Dill, Eberhard Flammer (l.), überreichte Friedhelm und Joachim Loh (r.) jeweils eine Ehrenurkunde für 50 Jahre Unternehmerschaft. Foto: IHK Lahn-Dill

verlieren, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Diesem großartigen Einsatz gebührt unser höchster Respekt.“ Joachim Loh trat nach dem

plötzlichen Tod des Vaters 1971 sein unternehmerisches Erbe an und baute die Joachim-Loh-Unternehmensgruppe auf, deren bekanntestes Unternehmen Hai-

lo ist. Sein Bruder Friedhelm übernahm damals die Geschäfte des Schaltstrahkerstellers Rittal, größtes Tochterunternehmen der Friedhelm Loh Group.

Wycliff-Tag am 5. September

BURBACH-HOLZHAUSEN (red) – Am Sonntag (5. September) öffnet das Wycliff-Zentrum in Holzhausen seine Pforten. Der Wycliff-Tag startet um 11 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst unter dem Motto „Hart am Wind“. Kinder können in dieser Zeit betreut werden. Anschließend ist ein gemeinsames Mittagessen geplant.

Am Nachmittag gibt es Programm für alle Sinne. Die Ohren können sich auf Musik von Lars Peter (Haiger) freuen. Die Augen können eine Kalligrafie-Ausstellung betrachten. Die Bremer Künstlerin Antje Huse hat das Neue Testament abgeschrieben und in historischen Schriftarten zu Papier gebracht. Für Kinderunterhaltung sorgt „Piccolino“. Geschmacks- und Geruchssinn dürfen sich zudem auf Kaffee und Kuchen freuen.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen statt. Weitere Informationen gibt es unter www.wycliff.de/wycliff-tag.

Was können wir für die Erde tun?

Kixi, das schlaue X, sorgt sich um die Umwelt und ihre Folgen

Hallo liebe Kinder, habt ihr das Wochenende gut überstanden? Ich habe mich ausgiebig bei einem Picknick gestärkt. Das war eine sehr leckere Sache. Bei diesen Temperaturen kann man das nun auch öfter machen. Es war ein sehr schöner Tag. Leider war ich auch ein bisschen traurig, ja eigentlich nicht nur ein bisschen.

Wisst ihr warum? Bevor ich auf der Wiese meinen Picknickkorb auspacken und meine Kixidecke ausbreiten konnte, musste ich dieses erst mal aufräumen und säubern. Nicht von Ästen und Blättern, die der letzte Sturm dahingeweht hat, sondern von leeren Bierflaschen, Plastiktüten mit und ohne Müll. Sogar stinkende Zigarettenkippen hatte so ein Umweltferkel einfach auf der Wiese gelassen. Der Löwenzahn hat sich vor lauter Ekel schon seine Blätter vor seine Blüte gehalten. Nicht schön.

Ich frage mich nun, warum machen denn Menschen so etwas?! Denken die, dieser Müll verrottet von allein oder die Ameisen des Waldes, die ja sowieso fleißig sammeln, tragen das auch noch in ihren Ameisenhaufen? Aber die Ameisen leben gesünder als viele Menschen und rauchen natürlich nicht. Ich kann euch sagen, mein Picknick war begleitet von vielen Gedanken über unsere

Umwelt. Als ich abends wieder zu Hause war, kamen mir noch andere Sachen in den Sinn, die mir richtig Angst machen. Wenn das so weiter geht und die Menschen hören nicht damit auf, den

einer Anemone, sondern in einer Einkaufstüte wohnen. Wie schrecklich ist das denn?! Immer mehr große Schiffe fahren über die Ozeane und kippen alles Mögliche in das schöne Wasser.

Unsere liebe Erde ist doch keine Müllhalde, die immer geöffnet ist. Ob es manchen Menschen, die so etwas machen, einfach egal ist, was aus der Erde mal wird, wenn sie nicht mehr da

und eine Erde zum Leben brauchen!

Ich werde allen erzählen, wie schlimm das ist. Und ihr könnt mir helfen und mit euren Freunden darüber sprechen. Ihr könnt aber auch selbst ganz viel machen, damit unsere Umwelt gesünder wird. Das Licht in Räumen ausmachen, wo ihr es nicht braucht. Nicht immer neue Sachen kaufen, sondern die auch mal reparieren. Das Fahrrad rausholen, wenn eure Eltern schon im Auto sitzen und zum Einkaufen einen lustigen Korb mitnehmen, wo ihr alles rein packt vom Einkaufen. Dann braucht ihr erst gar keine Plastiktüte. Na und falls ihr wirklich jemanden kennt, der raucht, dem erzählt bitte, wie ekelhaft das ist, nicht nur die ausgekippten Glimmstängel auf der Wiese.

Ich hoffe sehr, ihr denkt auch ein bisschen über alles nach und wir können alle zusammen etwas dafür tun, dass es auch in vielen, vielen Jahren noch schön und lebenswert auf unserer Erde ist. Ich finde es nämlich herrlich hier und ich möchte noch gaaaanz viel von unserem Planeten sehen.

Bis bald mit umweltfreundlichen Grüßen, euer Kixi, das schlaue X.

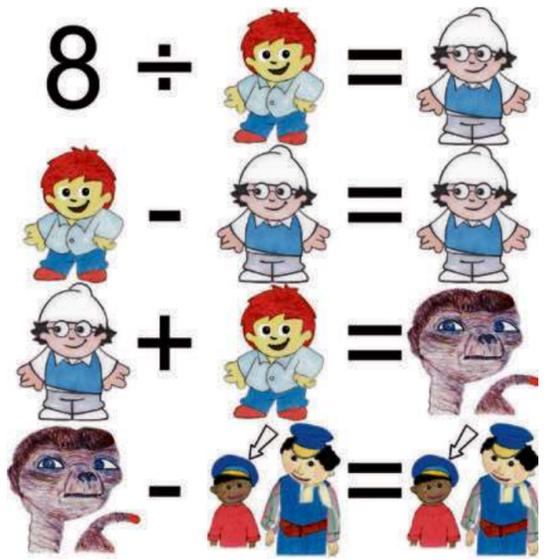


© Magdemedien GmbH www.woche-x.de

Plastikmüll einfach in die Weltmeere zu schubsen, dann wird es dort bald mehr Tüten als Fische geben. Mein kleiner Freund Nemo wird dann nicht mehr in

Anfangen von Spuren von Motorenöl, über das Pippi aus den Toiletten bis hin zu giftigen Sachen, die sie loswerden wollen. Das geht doch aber so nicht!

sind? Aber was soll denn aus den Kindern werden, aus den Enkeln, aus den ganz kleinen Kixis, die in hunderten von Jahren doch auch noch da sein werden



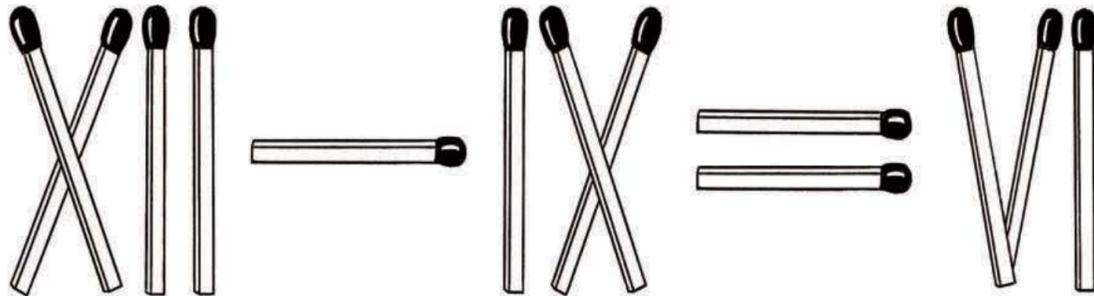
Bilderrechnung

Jedes Bild steht für eine Zahl. Füge in jeder Reihe die richtigen Zahlen ein, damit zum Schluss alle Gleichungen stimmen.

F		G	C				
E	A	B			H		
		D		A	F	B	
		G	C	A	F	E	
B		E	I			D	
I	C		G	F	H		
G	I	B				D	
	H			G		E	C
				D	H		F

Kinder-Sudoku mit Buchstaben

Fülle das Rätselgitter nur mit den Buchstaben von A bis I. Dabei gibt es folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jeder Buchstabe nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jeder Buchstabe von A bis I nur jeweils einmal vor.



Streichholzlegen

Welche Streichhölzer müssen umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt? Auflösungen auf dieser Seite.



Auflösungen der Kinder-Rätsel-seite:



Lösung Buchstaben-Sudoku:
 F B H G C A E D I
 E A I B F D C H G
 C G D H I E A F B
 H D G C A B F I E
 B F A E H I G C D
 I E C D G F H B A
 G I B F E C D A H
 D H I A B G C E F
 A C E I D H B G F

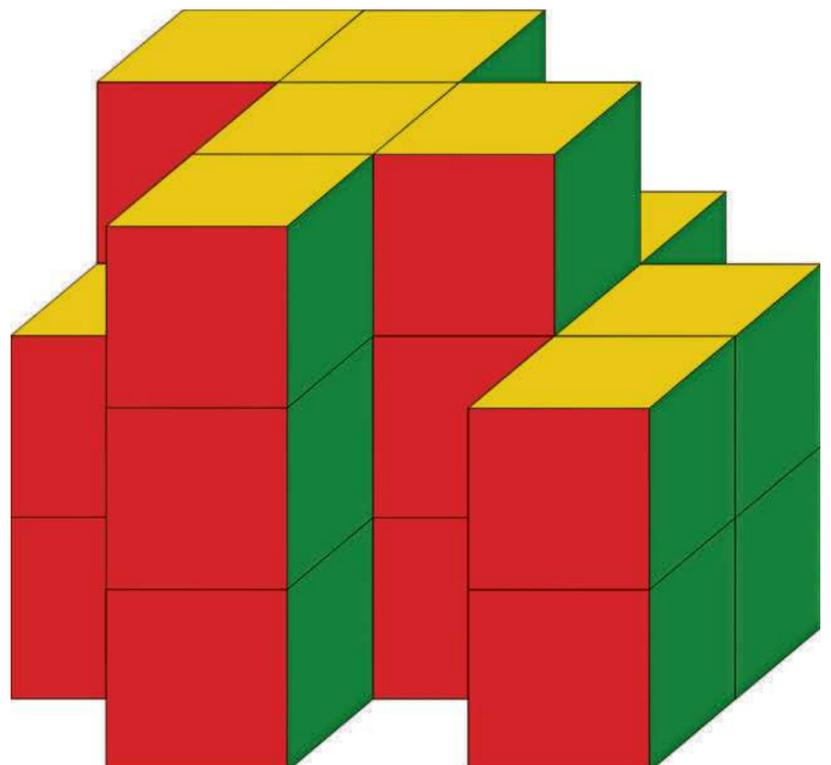
Lösung Streichholzlegen:
 Lösung Wurzeln: 23
 6-3=3
 2+4=6
 4-2=2
 8÷4=2
 Bilderrechnung:



A E Z T N K

Streifen-Puzzle

Zähle alle Würfel, auch die, die Du nicht sehen kannst. Schneide die 6 Streifen der Länge nach mit dem Buchstaben aus. Bringe die Streifen anschließend in die richtige Reihenfolge, so dass ein komplettes Bild entsteht. Hast du alles richtig gemacht, ergibt sich aus den Buchstaben ein Lösungswort. Hast du es schnell, perspektivisch zu denken.



Perspektivisch denken und zählen

Zähle alle Würfel, auch die, die Du nicht sehen kannst und lerne so schnell, perspektivisch zu denken



Das Duo „Zerzaust“ (Selina Bärwald und Christoph Stoll) glänzte mit tollen Songs und sehr gutem zweistimmigem Gesang.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Sänger Kevin sorgte - begleitet von Keyboarder Andy - mit bekannten Songs wie „Verdammt, ich lieb Dich“ oder „Griechischer Wein“ für gute Stimmung.

Foto: Triesch/Stadt Haiger

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 4. September 2021

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, den 8. September 2021
17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Attila Hartmann
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
- Mitteilungen des Magistrates
1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Haiger 2021
- Ausbau von Krippenplätzen für die Kindertagesstätte Fahler
- Neue Stadtbücherei und Touristinformation im „Stadthaus am Markt“
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2017 und Umsetzung des Bibliothekskonzepts vom 15.08.2019
- Abrechnung von Straßenbeiträgen der Straßen „Selmbach“ in Haiger-Langenaubach und „Turmstraße“ in Haiger-Weidellbach
- Teilfinanzierung des Projektes „Stadthalle Haiger“
- Gegenfinanzierung der Straßenbeiträge
hier: Gemeinsamer Prüfantrag der FWG-Haiger; SPD- und FDP-Fraktion vom 28.04.2021
- Förderprogramm „Lebendige Zentren“
hier: Beschluss des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und Beschluss zur Abgrenzung des Fördergebietes
- Buswendeschleife und Fahrbahnanteiler am westlichen Ortseingang Langenaubach (L 3044)
- Neubau Kindertagesstätte Sechshelden und Flächenankauf im Bereich „Faulefeld“, Sechshelden
- Flächenankauf im Bereich des zukünftigen Neubaugebietes „Fahler III“
- Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Pfeffergrund“, Gemarkung Sechshelden und Haiger
hier: Anordnung der Entwurfssoffenlage gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung
- Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Ehemalige Baustoffhandlung Burgstraße“, Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13a BauGB
hier: 1. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
3. Satzungsbeschluss über Festsetzungen gem. § 91 HBO (Gestaltungssatzung)
- Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Kita Sechshelden“
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Bauleitplanung der Stadt Haiger
1. Änderung des Bebauungsplanes „Gollacker-Stockborn“
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Möglichkeiten zur Reaktivierung der Trinkwassergewinnung „Gewenn“
hier: Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 23.04.2021
- Anfragen und Anregungen
- Grundstücksangelegenheiten



Die Gastgeber vom Musikverein Nassau-Oranien unter der Leitung von Isabell Kasteleiner sorgten für einen schwungvollen Auftakt des Benefizkonzertes.

Foto: Musikverein

Musik für den guten Zweck

Gut besuchtes Benefizkonzert am Haigerer Marktplatz

HAIGER (öah) – „Endlich wieder Livemusik“, freute sich ein Besucher - und ähnlich sahen es viele Haigerer, die zum Benefizkonzert des Musikvereins Nassau-Oranien an den Marktplatz geströmt waren. Mehrere Formationen musizierten für den guten Zweck - mit den Einnahmen von über 3000 Euro sollen drei vom Hochwasser betroffene Gemeinden an der Ahr sowie ein befreundeter Musikverein unterstützt werden, dessen Instrumente durch die Flut unbrauchbar geworden waren.

Der Musikverein bittet weiter um Spenden (Konto Musikverein Nassau-Oranien - DE30 5165 0045 0000 0684 11 - Spende für Flutopfer).

Am Nachmittag füllte sich der Marktplatz

Der Musikverein „Nassau-Oranien“ freute sich über eine große Unterstützung durch die Musiker, die allesamt ohne Gage auftraten, sowie Mitglieder des Feuerwehr-Vereins, der Schützengesellschaft und „Sing & Act“ und der Stadt Haiger.



Wuschel-Haare und tolle Stimme: Selina Bärwald vom Duo „Zerzaust“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Noch am Morgen hatte es geregnet, doch als die Musiker nachmittags loslegten, war es trocken, sodass viele Menschen sich für einen Besuch am Marktplatz entschieden. Dort sorgten zunächst die Gastgeber vom Musikverein unter der Leitung von Isabell Kasteleiner für gute Laune. Die modern aufbereitete Schalmeyenmusik kam bei den Zuhörern bestens an. Auch Janea mit Janea Keiner und Jan Rödiger sowie „Country Andy“ Andreas Held erhielten viel Applaus. Der Chor „Sing & Act“

hatte auf einen Auftritt verzichtet, weil die Formation nach langer Corona-Pause noch nicht ganz so weit war.

In bester Spiellaune präsentierte sich das Duo „Zerzaust“ mit Selina Bärwald und Christoph Stoll, die bekannte Songs neu interpretierten. Christoph Stolls gefühlsvolles Gitarrenspiel harmonierte prächtig mit Selina Bärwalds Stimme - auch der mehrstimmige Gesang kam beim Publikum sehr gut an.

Als der Regen einsetzte, sorgte „Kevin“ für Stimmung am Marktplatz

Als abends wieder der Regen einsetzte, war es „Kevin“, der mit bekannten Popsongs und Schlagern („Verdammt, ich lieb Dich“) für gute Stimmung im Publikum sorgte.

Selbstverständlich war für das leibliche Wohl gesorgt. Auch die Currywurst von Meik Schönau feierte nach langer Corona-Pause ein „Comeback“ am Marktplatz. Ein Teil des Verkaufserlöses floss ebenfalls in die große Spenden-Trommel.

Lahnwanderweg steht hoch in der Publikumsgunst

Zweiter Platz bei Deutschlands schönster Wanderweg 2021 geht ins Lahntal

REGION (red) – Insgesamt knapp 40.000 Menschen haben abgestimmt und den Lahnwanderweg auf den zweiten Platz in der Kategorie der Mehrtagestouren gewählt.

Philipp Borchardt, Geschäftsführer beim Lahntal Tourismus Verband e. V., ist stolz, „Wir haben uns sehr gefreut, zu den zehn Wanderwegen deutschlandweit zu gehören, die von der Fachjury in dieser Kategorie nominiert wurden. Dass der Lahnwanderweg dann bei der Publikumswahl sogar den zweiten Platz erreicht hat, ist ein großer Erfolg.“ Borchardt ist sich sicher, „Ohne die Unterstützung der

Menschen aus dem Lahntal und den angrenzenden Regionen, die für den Lahnwanderweg gestimmt haben, wäre dieses tolle Ergebnis nicht möglich gewesen. Dieser zweite Platz ist daher ein Gewinn des gesamten Lahntals.“

Der Lahnwanderweg erhielt 3.748 Stimmen, was einem Anteil von 17,94 Prozent entspricht. Der erste Platz bei den Mehrtagestouren ging an den VukaMaar-Pfad in der Eifel. Den dritten Platz belegte die Murgleiter aus dem Schwarzwald. „Dass so viele Menschen wie nie zuvor abgestimmt haben, zeigt, dass Wandern immer beliebter wird. Es zeigt auch, dass sich die



Der Lahnwanderweg führt direkt bis zum Schloss Braunfels.

Foto: Dominik Ketz/Lahntal Tourismus Verband e. V.

Arbeit lohnt, die vor Ort in eine gute Qualität der Wege gesteckt wird. Unser Dank gilt hier den Wegepatinnen, Wegepaten und Kommunen, die dafür sorgen, dass der Lahnwanderweg dauerhaft ein wunderschönes Wandererlebnis bietet,“ so Borchardt abschließend.

Nächstes Jahr feiert der Lahnwanderweg 10-jähriges Jubiläum. Eine Veranstaltungsreihe ist geplant, bei der Wanderfans den Weg auf unterschiedliche Art und Weise (neu) entdecken können. Die aktuellen Infos dazu gibt es in einigen Wochen unter www.lahnwanderweg.de und unter www.daslahntal.de

Informationen über die Kunst des Brotbackens

Backhäuser in der Region öffnen zum „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September - Auch Offdilln ist dabei

REGION (red) – Am 12. September findet deutschlandweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Im Rahmen des Themenjahres Backhäuser öffnen im Naturparkgebiet elf Backhausgemeinschaften ihre Türen, um über die Kunst des Brotbackens zu informieren. In vielen Backhäusern werden zudem allerlei Köstlichkeiten aus dem Ofen zum Verkauf und zum Probieren angeboten. Und wer mag, kann beim Teig kneten oder Brotformen selbst einmal Hand anlegen.

Lahn-Dill-Kreis

Ehringshausen-Katzenfurt
Adresse: Frankfurter Straße
Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr
Backwaren: Schaubackem mit Kuchen
Kontakt: Tel. 0171/1701176

Eschenburg-Roth
Adresse: An der Kirche 5
Uhrzeit: 11 bis 14 Uhr
Backwaren: Sauerteig, Brot,

Blechkuchen
Kontakt: Tel. 02774/2353

Eschenburg-Wissenbach
Adresse: Rathausstraße 33
Uhrzeit: 10 – 16.30 Uhr
Backwaren: Kuchen
Kontakt: Tel. 02774/912075

Haiger-Offdilln
Adresse: Sohlstraße
Uhrzeit: 11:00 – 14:00 Uhr
Backwaren: Brot
Kontakt: Tel. 02774/51240

Herborn-Hirschberg
Adresse: Lindenstraße/Einmündung Brunnenstraße
Uhrzeit: 9 bis 18 Uhr
Infos: Führungen in und rund um das Backhaus. Wer selbst backen möchte, meldet sich bitte bis zum 10. September beim Ortsvorsteher (unter Kontakt).
Kontakt: Tel. 02772/53637

Herborn-Uckersdorf
Adresse: Uckersdorfer Hauptstr.
Uhrzeit: 11 bis 17 Uhr
Backwaren: Brot, dazu gekühlte Getränke und Kaffee
Infos: Wer Interesse hat, kann an



Köstlichkeiten aus dem Ofen werden ab 12. September in vielen Backhäusern angeboten.

Foto: Henrik Isenberg

einer kurzen Führung über die Nutzung und die Ausstattung des Backhauses teilnehmen.
Kontakt: Tel. 0151/17408340

Hohenahr-Groß-Altenstädten
Adresse: Erdaer Str. 2
Uhrzeit: 15 bis 17 Uhr
Infos: Führungen durch das Backhaus werden angeboten.
Kontakt: Tel. 06446/6299

Mittenaar-Ballersbach

Adresse: Backhausweg
Dauer: 10 bis 16 Uhr
Backwaren: Brot und im Anschluss weitere Leckereien
Kontakt: Tel. 02772/5405812.

Landkreis Marburg Biedenkopf

Biedenkopf-Dexbach
Adresse: Dorfstraße

Uhrzeit: 11 bis 17 Uhr
Backwaren: Brot, Flamm- und Blechkuchen
Kontakt: Tel. 06461/923538

Gladenbach-Weidenhausen
Adresse: Weidenhäuser Str. 69
Uhrzeit: 11 bis 18 Uhr
Backwaren: Brot (mit Wurst vom Grill), Kuchen
Kontakt: Tel. 0170/4828678

Steffenbg.-Niedereisenhausen
Adresse: Dorfstr. 8
Uhrzeit: 9 bis 18 Uhr
Backwaren: Pizza oder Flammkuchen, abschließend Brot
Infos: Die in unmittelbarer Nähe stehende historische Kapelle kann besichtigt werden.
Kontakt: Tel. 0160/91996728

Steffenberg-Steinperff
Adresse: Eilohstr. 14
Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr
Backwaren: Brot
Infos: Die Organisatoren beschreiben das Anheizen und das Ansetzen des Brotteigs und spielen kleine Backszenen in Mundart. Kontakt: Tel. 0177/5758356.



31. Dresselndorfer Volleyball-Turnier

BURBACH-NIEDERDRESSELNDORF (red) – TV „Frisch Auf“ 1912 Dresselndorf und Freiluftturnier - bei einigen kommen mit diesen Worten tiefe und schöne Erinnerungen zum Vorschein. Von 1982 bis 2010 fand das damals international bekannte Freiluftturnier zu Spitzenzeiten mit 36 Mannschaften aus vier unterschiedlichen Ländern statt. Seit 2018 wird das Dresselndorfer Freiluftturnier, mit Ausnahme des coronabedingten Ausfalls im Jahr 2020, wiederbelebt.

In diesem Jahr findet das Turnier am Samstag (4. September) ab 10 Uhr auf dem Waldsportplatz in Burbach-Oberdresselndorf statt.

28 Mannschaften aus vier unterschiedlichen Bundesländern kämpfen in zwei unterschiedlichen Leistungsklassen um den diesjährigen Titel und den Wanderpokal. Von den Teilnehmer*innen sowie Zuschauer*innen wird die 3G-Regel (geimpft/genesen/getestet) vorausgesetzt und überprüft. Für leckeres Essen und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Foto: TV Dresselndorf

Beim Musical „Ester“ mitsingen

Ein Projektchor eigens für den Hessesttag

HAIGER (red) – Die Nachwuchschor der Pfarrei Herz Jesu Dillenburg starten in das zweite Halbjahr 2021. Neben einigen musikalischen Gestaltungen der Gottesdienste, liegt der Schwerpunkt auf der Erarbeitung des neuen Musicals „Ester“, das eigens für den Hessesttag in Haiger im Jahr 2022 entsteht.

Aufführung des Musicals am 18. Juni 2022

Die Aufführung des Musicals „Ester“ findet im Rahmen des Hessesttags am Samstag, 18. Juni 2022, um 16 Uhr im Gemeindefestsaal der Evangelisch-freikirch-

lichen Gemeinde Haiger (Schillerstraße) statt.

Zu diesem Musical sind auch weitere interessierte Kinder und Jugendliche als Projektchorsänger*innen oder darüber hinaus eingeladen.

Termine sind zur normalen Probenzeit: „MÄUSE“ (4 Jahre bis 1. Schuljahr) mittwochs 16 bis 16.45 Uhr, „KIDS“ (2.-5. Schuljahr) 15.30 bis 16.30 Uhr, „TEENS“ (ab 6. Schuljahr) montags 16.30 bis 17.30 Uhr.

Start der Projektchorproben ist ab der Woche 13./15. September!

Weitere Informationen sind unter der Email des Chorleiters JoeRaabe@aol.com erhältlich.

„Steckemänner“ öffnen Hütte

HAIGER-ALENDORF (red) – Der Allendorfer Heimatverein „Steckemänner“ öffnet am Sonntag (5. September) ab 14.30 Uhr die „Hütte am alten Berg“ in Allendorf wieder für seine Gäste aus nah und fern. Die Hütte liegt oberhalb des Sportplatzes in Allendorf. An diesem Sonntag werden „Allendorfer Waffeln“ mit verschiedenen Beilagen angeboten sowie diverse Kaltgetränke und Kaffee. Es gelten die für Hessen gültigen Coronaregeln. Im Innenbereich der Hütte gilt die 3-G-Regel (Geimpfte, Genesene, Getestete). Der Verein bittet darum, eine entsprechende Bescheinigung mitzubringen und eine Maske zu tragen.

Das Fuchs-Greiskraut

Aus unserem Naturgeschehen - Von Harro Schäfer

Von den über 20 Greiskrautarten der mitteleuropäischen Flora ist das Fuchs-Greiskraut (Senecio fuchsii) das stattlichste und mit seinen leuchtendgelben Blütenständen sicherlich auch das auffälligste.

Die bis zu 150 Zentimeter hoch wachsende Pflanze gehört zur großen Familie der Korbblütler. Sie ist eine ausgesprochene Gebirgspflanze, die in den Mittel- und Hochgebirgsregionen ihre hauptsächlichliche Verbreitung findet und in den Niederungen entweder gänzlich fehlt oder nur ganz verstreut vorkommt.

Der Botaniker Leonhard Fuchs gab der Pflanze den Namen

Aber in den Regionen des Dill-Berglandes bekommt man das halbstrauchähnliche Gewächs

noch recht häufig zu Gesicht.

Ihren Namen bekam die Pflanze zu Ehren des Tübinger Botaniker Leonhard Fuchs (1501-1565). Dieser lehrte an der dortigen Universität und war der Verfasser des ersten deutschsprachigen Pflanzenbuchs, dem „New Kreuterbuch“. Von Fuchs wurde das Greiskraut allerdings noch „Heydnisch Wundkraut“ genannt.

Auffällige Pflanze blüht von Juli bis September

Die auffällige Pflanze blüht von Juli bis September und ist, wie auch alle anderen Greiskrautarten, giftig. Trotzdem dienten ihre Blätter, und mancherorts tun sie das noch immer, als gutes Heilmittel für Wunden. Die zahlreichen wohlriechenden Blütenköpfe werden von vielen Insektenarten angefliegen.



Das Fuchs-Greiskraut kann bis zu 150 Zentimeter hoch werden.

Foto: Harro Schäfer

Radtouren des ADFC werden nachgeholt

HAIGER (öah) – Im September werden zwei wegen der Corona-Pandemie ausgefallene Radtouren des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC Dill) nachgeholt. Dies teilte Tourenleiter Jörg Reck mit. Bei den Nachholterminen handelt es sich um die Siegerlandtour, die nun für den 10. September angesetzt ist, sowie die Vier-Quellen-Tour, terminiert auf den 17. September. Eine Anmeldung beim Tourenleiter ist erforderlich. Kontakt: Jörg Reck (Tel. 02773/3235).

Stromzähler werden gewechselt

Stadtwerke Haiger haben einen Dienstleister beauftragt

HAIGER (red) – Zwischen dem 6. September und dem 31. Oktober werden in der Kernstadt Haiger die Stromzähler von der Firma EMS GmbH (Energy Metering Service) aus Düsseldorf gewechselt. Darauf haben die Stadtwerke Haiger hingewiesen.

Die Monteure des Dienstleisters können sich selbstverständ-

lich mit einem Dienstausweis der Stadtwerke Haiger ausweisen. Den Kunden gehen in Kürze Terminvorschläge zu (oder sind ihnen bereits zugegangen). Bei Fragen oder Änderungswünschen können unter der Rufnummer 0800-0826903 neue Termine vereinbart werden. Das Service-Telefon ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30

Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Regale zur Seite räumen

Die Monteure halten sich selbstverständlich an die aktuellen Corona-Regeln. Während der Arbeiten kann die Abschaltung des Stroms notwendig sein. Kunden sollten sicher stellen, dass alle empfindlichen elektronischen Geräte zum Zeitpunkt des Zählerwechsels ausgeschaltet bzw. von der Versorgungszufuhr getrennt sind. Dies gilt auch für in „Stand-by“ betriebene Geräte, wie z.B. Fernseher, Computer, Telefonanlagen, Satelliten-Anlagen, Gas-Thermen u.ä. sowie sonstige Steuerungsgeräte. Spül- und Waschmaschinen können in diesem Zeitraum nicht betrieben werden.

Nach dem Wechsel der Mess-einrichtung sollten die Kunden überprüfen, ob ihre Geräte und Anlagen wieder betriebsbereit sind. Die Bürger werden außerdem gebeten, den ungehinderten Zugang zum Stromzähler sicherzustellen (Regale, Einrichtungen- und Gebrauchsgegenstände vor dem Zähler bitte zur Seite räumen).

132 Kühlschränke für die Flutopfer

Firma „Oranier“ hilft im Raum Bad Münstereifel

HAIGER (red) – Die Oranier-Unternehmensgruppe, ein Hersteller von Kamin- und Pelletöfen sowie Kücheneinbaugeräten, mit Sitz in Haiger, hat kurzfristig 132 Kühlschränke organisiert und an Flutopfer im Raum Bad Münstereifel gespendet.

Geräte Kühlgeräte sind nicht immer sofort lieferbar. Auch stellt die Anschaffung neuer Küchengeräte für die betroffenen Familien eine enorme finanzielle Belastung dar. Also hat man sich mit der Katastrophenhilfe von Bad Münstereifel abgesprochen, um schnell etwas für die Opfer zu tun. „Wir haben unsere Beschaffungswege und Kontakte genutzt und sehr viel herumtelefoniert. So konnten wir innerhalb von einer Woche diese 132 Geräte organisieren“, erklärt Fleischhacker weiter. „Wir sind sehr froh, dass wir schnell und unbürokratisch helfen konnten.“ Die Geräte wurden bereits nach Arloff und Mutscheid geliefert und dort von den Hilfsorganisationen kostenlos an Betroffene verteilt.



An Abladestellen in Arloff und Mutscheid wurden die Kühlschränke geliefert und von Hilfsorganisationen kostenlos an Betroffene verteilt. Foto: ORANIER Unternehmensgruppe

STELLENANGEBOTE

Lebenshilfe
Dillenburg e.V.



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachkräfte im Betreuungsdienst (m/w/d)

für unsere Besonderen Wohnformen (stationäre Wohnheime) in Haiger, Manderbach und Niederscheld in Voll- und Teilzeit.

Weitere Infos:
www.lebenshilfe-dillenburg.de



JÄCKEL IMMOBILIEN
www.jaekel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gierlichstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsrieden/Niedertaym
☎ (0 27 71) 3 37 12 · Fax 3 39 69

SEENOTRETTER
DGKS
www.seenotretter.de

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

MOBILE FUSSPFLEGE

Mobile Podologie, medizinische Fußpflege, Hausbesuche, Carmen Blecher, Podologin, Tel. 0176/21449478

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Lies dich gesund!

Ratgeber, Tipps und Themen rund um Ihre Gesundheit finden Sie unter www.mein-medizinportal.de.

VRM
Wir bewegen.

Eine kleine Anzeige für eine große Tat.

Und Sie werden sie vollbringen.

Spenden Sie gegen Leukämie. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren.

Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige GmbH, Tübingen

